

An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin (HfS) sind, ermöglicht durch das Sonderprogramm zur Bewältigung pandemiebedingter (Lern-)Rückstände der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, sind zum nächstmöglichen Termin befristet bis zum 30. September 2023 folgende Positionen zu besetzen:

Fünf Studentische Beschäftigte zur Gestaltung der Ensemblezeit (m/w/d)

Geltung des TV STUD III, 25 %, 10 Std./Woche

Die HfS ist eine der renommiertesten Hochschulen der darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum mit herausragendem internationalem Ruf. In den sieben Studiengängen (Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Puppenspielkunst, Spiel & Objekt, Choreographie und Bühnentanz) stehen die Studierenden und ihre exzellente Ausbildung in den Theaterkünsten im Zentrum. Lehre und künstlerische Praxis sind an der HfS durch Chancengleichheit, Diversität und Pluralismus geprägt.

An der HfS findet jeden Mittwoch ab 15 Uhr die Ensemblezeit statt. Sie steht der studiengangübergreifenden studentischen Zusammenarbeit, extracurricularen Aktivitäten und dem gemeinsamen hochschul- sowie gesellschaftspolitischen Engagement zur Verfügung. Die fünf studentischen Beschäftigten sollen sich als Team Formate für die Ensemblezeit überlegen und umsetzen, die explizit auf die soziale Einbindung von Studierenden ausgerichtet sind. Das Ziel ist es, Angebote der sozialen Einbindung und des Stressabbaus von Studierenden für Studierende zu ermöglichen.

Aufgaben

- Gestaltung der Ensemblezeit und
- Planung u. a. von Workshops und Gruppenarbeiten zu solidarischen Netzwerken und kollektivem Arbeiten sowie Betreuung von „Sozialen Räumen“,
- vielfältige Unterstützung der Studierenden beim Herauskommen aus postpandemischer Isolation und Hinführung zu solidarischem und kollektivem Zusammenwirken an der Hochschule.

Anforderungen

- Interesse an studentischem, hochschul- und gesellschaftspolischem Engagement,
- Sensibilität für die Bedürfnisse einer diversen Studierendenschaft,
- wir suchen Bewerber*innen, die aktiv an einer inklusiven, rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen Lehr- und Forschungssituation an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin mitwirken wollen.
- Immatrikulation an einer Hochschule.

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- intensiven Austausch mit Studierenden,
- kollegiale Arbeitsatmosphäre und Teamarbeit.

Die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin bekennt sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsarmen Lehr- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin. Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter

und Lebensweisen. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt (bitte ggfs. Nachweis beifügen).

Wir begrüßen Bewerbungen von Studierenden mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte, Schwarzen Menschen und People of Color ausdrücklich.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten hiervon abzusehen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem CV und einem kurzen Motivationsschreiben als ein PDF-Dokument (max. 12 MB) bis zum **04.09.2022** unter dem Stichwort „**Ensemblezeit**“ an: **bewerbungen@hfs-berlin.de**.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter bewerbungen@hfs-berlin.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns keine Originale. Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 EU-DSGVO können unserer Homepage, Bereich „Stellenausschreibungen“, entnommen werden.